

Saale-Holzland-Kreis Landratsamt – Umweltamt/Untere Wasserbehörde

Antrag

auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß §§ 8, 9, 10, 27, 48 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 17 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) zur Einleitung von behandeltem Abwasser in ein Gewässer

Empfänger:

Saale-Holzland-Kreis
Landratsamt
Umweltamt/Untere Wasserbehörde
Postfach 13 10
07602 Eisenberg

Ansprechpartner: Frau Schulze	036691/70312
Frau Berbig	036691/70326

1. Allgemeine Angaben zum Vorhaben:

	Antragsteller	Planungsbüro
Name		
Straße		
PLZ/Wohnort		
Telefon		

Grundstück	auf dem das Abwasser anfällt		auf dem das Abwasser eingeleitet wird	
Gemeinde				
Gemarkung				
Flur/Flurstück	Flur:	Flurstück:	Flur:	Flurstück:
Koordinaten (falls bekannt)	H: 56-	R: 44-	H: 56-	R: 44-

2. Angaben zur Abwasserbehandlungsanlage:

Ausbaugröße Kleinkläranlage: _____ EW
angeschlossene Einwohnerwerte: _____ EW

- zur Bemessung gilt nach DIN 4261 – 1 vom Dezember 2002:
 Kleinkläranlagen (KKA) für Wohngebäude sind nach der Anzahl der darin voraussichtlich wohnenden Einwohner (EW) zu bemessen. Je Wohneinheit mit einer Wohnfläche > 60 m² ist jedoch mindestens mit 4 EW zu rechnen, bei einer Wohnfläche < 60 m² ist mit mindestens 2 EW zu rechnen.

Art der Anlage (bitte zutreffendes ankreuzen)

- Kleinkläranlage mit Abwasserbelüftung
- Mehrkammerausfallgrube

Hersteller	
System	
Bauartzulassungs-Nr.	

(bitte zutreffendes ankreuzen)

- | | | |
|--|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Tropfkörper | <input type="checkbox"/> Tauchkörper | <input type="checkbox"/> Klärteich |
| <input type="checkbox"/> Belebtschlammanlage | <input type="checkbox"/> Pflanzenkläranlage | <input type="checkbox"/> sonstiges |

das in der vorgenannten Anlage behandelte Abwasser soll eingeleitet werden

- in das Grundwasser, ein Versickerungsgutachten liegt diesem Antrag bei
(Datum vom _____)
- in das Oberflächengewässer _____

Angaben zur Nachbehandlung

- Verrieselung - die Gesamtlänge der Rieselstränge beträgt _____ m
- Sandfiltergräbe - die Gesamtlänge beträgt _____ m
- Die Entfernung der Rieselstränge/des Sickerschachtes zum Nachbarn beträgt _____ m.
- Teichkläranlage - Größe der Wasserfläche: _____ m²
- Pflanzenkläranlage - Oberfläche (nutzbare): _____ m²
- sonstiges: _____

Angaben zu den örtlichen Verhältnissen

Bodenart bis 3 m Tiefe	
höchster Grundwasserstand unter Gelände	
Entfernung zum nächsten Gewässer	
Bezeichnung des Gewässers	
die Trinkwasserversorgung erfolgt über	<input type="checkbox"/> das öffentlichen Versorgungsnetz <input type="checkbox"/> eine eigene Wassergewinnungsanlage
die Ableitung des gefassten Niederschlagswassers von Dach- und Hofflächen erfolgt	<input type="checkbox"/> über einen Kanal <input type="checkbox"/> durch Versickerung <input type="checkbox"/> durch Einleitung in das Gewässer

3. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Flurkarte mit Standort des Gebäudes und Kennzeichnung der Einleitstelle
- Entwässerungsplan
- Zeichnung des Auslauf- bzw. Versickerungsbauwerkes
- bei Versickerung ein Versickerungsgutachten

Die vollständigen Unterlagen sind in 2-facher Ausfertigung und vom Antragsteller unterschrieben beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Umweltamt/Untere Wasserbehörde, Postfach 13 10, 07602 Eisenberg einzureichen.

Datum/Unterschrift des Antragstellers	Datum/Unterschrift des Planverfassers